

PRESSEINFORMATION 23-03-57

vom 27. März 2023

ift-Brandschutzforum am 14. + 15. Juni 2023

„On the Fire Site – Europäisches Netzwerk Brandschutz“

Die neue Bauproduktenverordnung und die Harmonisierung der Produktnormen kommen nicht voran, die Regelungen bei EADs und Bauartgenehmigung sind ständig im Wandel. Damit gleichen Zulassung und Handel von Feuer- und Rauchschutz Abschlüssen (FRRA) in Europa weiterhin einem Dschungel durch Vorschriften und nationale Besonderheiten. In den letzten Jahren hat das ift Rosenheim deshalb ein tragfähiges europäisches Netzwerk im Brandschutz aufgebaut, um Hersteller und Verarbeiter verlässlich beim Handel von FRSA-Elementen zu unterstützen. Das ift Rosenheim gibt mit seinen Partnern einen fundierten Überblick über aktuelle Entwicklungen und neue Anforderungen in Deutschland und den wichtigen europäischen Märkten, einschließlich der Brexitfolgen. Dies wird ergänzt durch technische Themen wie die Bewertung von Revisionsöffnungsverschlüssen, Brandverhalten, Prüfung und Verwendbarkeit mechatronischer Beschläge, den zulässigen Änderungen an bestehenden Brandschutzelementen sowie einer Analyse aktueller Marktentwicklungen.

Das Geschäft mit Brandschutzelementen bleibt anspruchsvoll, vor allem, wenn Projekte außerhalb von Deutschland erfolgreich gemanagt werden sollen. Ohne die „richtigen“ Nachweise und technische Dokumentationen ist oft genug schon die Abgabe des Angebots kompliziert, auch mögliche Probleme bei Inbetriebnahme und Abnahme sind nicht immer einfach zu lösen. Der Teufel steckt im Detail, und es ist schwierig, immer die aktuellen nationalen Regeln und Besonderheiten der Verwendbarkeitsnachweise zu kennen.



ift-Brandschutzforum zeigt Wege durch den „Dschungel“ europäischer und nationaler Regeln

Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
PR & Kommunikation
Autor: Jürgen Benitz-Wildenburg
Tel.: +49.08031.261-2150
E-Mail: benitz@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

Das ift Brandschutzforum informiert deshalb über Marktentwicklungen in wichtigen europäischen Märkten sowie Änderungen bei europäischen Regeln sowie die Möglichkeiten, die sich aus neuen EADs und den Prüf- und Klassifizierungsnormen (EXAP) ergeben. Schwerpunktmäßig werden in diesem Jahr die nationalen Besonderheiten in Großbritannien, Italien, Polen, Griechenland und den Ländern jenseits des Karwankentunnels behandelt. Natürlich finden sich auch interessante Praxisvorträge zum „richtigen“ Brandschutz bei Vorhangfassaden sowie zur effizienten Planung von Feuerwiderstandsprüfungen bei Wänden, Fassaden und Dächern in Sonderbauweise. Eine intellektuelle „Verschnaufpause“ mit Gelegenheit zum persönlichen Austausch bietet der fränkische Abend im Braukeller einer traditionsreichen Nürnberg „Bierkunststätte“.

Vorträge im Überblick:

- Infos zu Produktnormen, EAD und Bauartgenehmigung
(*Dr. Gerhard Wackerbauer, ift Rosenheim*)
- Aktueller Stand zur Revision der Bauproduktenverordnung
(*Michael Greulich, BMWV*)
- Effiziente Umsetzung der WPK (*David Hepp, ift Rosenheim*)
- Brandschutz bei Vorhangfassaden – Im Spannungsfeld von Produktnorm und Bauordnung (*Prof. Jörn-Peter Lass, ift Rosenheim*)
- Diskussionsrunde zu aktuellen Fragen rund um den Brandschutz
(*David Hepp, Christian Kehrer und Dr. Gerhard Wackerbauer, ift Rosenheim*)
- Marktentwicklungen für Brandschutztüren in Europa
(*Dr. Frederik Lehner, Interconnection Consulting*)
- Net-Zero Modernisierung – Der serielle Weg zur Klimaneutralität
(*Emanuel Heisenberg, ecoworks GmbH*)
- Brandschutz in Europa mit Infos zu UK (*Alex Lubbock, BSI*), Griechenland (*Dimitrios Moustakidis, ift Hellas*), Italien (*Pamela Mattioli, ift*), Balkan (*Hrvoje Komac, ift Hrvatska*), Polen (*Andrzej Wicha, ift*)
- Revisionsöffnungsverschlüsse in Deutschland und der EU
(*Anyke Aguirre, ift Rosenheim*)
- Brand- und Glimmverhalten (*Dr. Odette Moarcas, ift Rosenheim*)
- Mechatronische Beschläge in Deutschland und Europa
(*Erich Muders und Konrad Querengässer, ift Rosenheim*)
- Änderungen und Ergänzungen an bestehenden Brandschutzelementen
(*Stefan Klausning, ift Rosenheim*)
- Feuerwiderstandsprüfungen bei Wänden, Fassaden und Dächern in Sonderbauweise (*Johannes Stahl, ift Rosenheim*)

Anmeldung und Infos zu Konditionen + Programm www.ift-brandschutzforum.de

(Lead 832 Zeichen, Fließtext 2.549 Zeichen,
Presstext gesamt 3.381 Zeichen (jeweils inkl. Leerzeichen))

Schlagworte: Brandschutzforum, EAD, Bauartgenehmigung, Bauproduktenverordnung, Brandverhalten

Auswahlbilder

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>ift-Brandschutzforum zeigt Wege durch den „Dschungel“ europäischer und nationaler Regeln und gibt Tipps zum praktischen Umgang mit Prüfungen und Verwendbarkeitsnachweisen. (Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI230357_Bild_01_Cover.jpg</p>	
2	<p>Das ift-Brandschutzforum bietet umfassende Informationen zu aktuellen Brandschutzthemen aus Normung, Technik und Praxis (Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI230357_Bild_03_Programm.jpg</p>	
3	<p>Fränkischer Abend im Braukeller einer traditionsreichen Nürnberger „Bierkunststätte“ bietet eine intellektuelle „Verschnaufpause“ mit Gelegenheit zum persönlichen Austausch.</p> <p>(Quelle: Tucher Mautkeller Nürnberg)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI230357_Bild_03_Fränkischer_Bierabend.jpg</p>	

Über das ift Rosenheim

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen sowie persönlicher Sicherheitsausrüstungen PSA (Atemschutzmasken u.a.). Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status. Die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (801 Zeichen inkl. Leerzeichen)